

LA CITTÀ Spielablauf

1. **Startspielerwechsel** – Symbol nach links weiterreichen
2. Vier Karten „**Stimme des Volkes**“ auslegen - drei verdeckt, auf dunklem Kreis offen
3. **Einkommen** aus Steinbrüchen - 1 Gold pro angrenzendem Steinbruch
4. **Bürgerzuwachs** (mit Startspieler beginnend) -1 neuer Bürger in jede Stadt (Castello)
Bevölkerungslimit - für mehr als 5 Bürger Marktplatz erforderlich
- für mehr als 8 Bürger Marktplatz und Brunnen erforderlich
5. Insgesamt **5 Politikrunden** – reihum wahlweise jeweils 1 Aktionskarte oder Politikkarte einsetzen, anschließend benutzte Karte umdrehen

STADTGRÜNDUNG

- mind. 3 Felder Abstand zu nächstem bebautem Feld
- 1 Bürger aus eigenem Castello, zwei aus allg. Vorrat
- falls an Landwirtschaft grenzend, entsprechend Nahrung erhalten.
- max. 1 Neugründung pro Spielrunde

STADTAUSBAU

- mind. 1 Bürger muß für neues Gebäude in dieser Stadt vorhanden sein *außer* für Marktplatz (aus allg. Vorrat)
- mind. 1 Feld Abstand zu nächster Stadt
- Bauernhof neben Landwirtschaft bringt Nahrung, Steinbruch neben Gebirge bringt Gold, Brunnen und Badhaus *müssen* neben Gewässer

Politikkarten müssen sofort ausgeführt werden, Auslage wird sofort aufgefüllt.

Wer weder Aktions- noch Politikkarten mehr ausführen kann, nimmt oberste Karte vom Politikstapel und legt diese verdeckt vor sich ab.

Farbige Bürgerfiguren gelten jeweils nur bis zum Ende der Spielrunde (brauchen keine Nahrung)

6. Bürgerwunsch ermitteln – Karten aufdecken, Mehrheit entspricht Bürgerwunsch

7. Wanderung – möglich bei weniger als 3 Feldern Abstand zu fremden Nachbarstädten, reihum prüfen, wer Bürger hinzubekommt.

Stadt mit mehr Anziehungspunkten (Bürgerwunsch) erhält (je) 1 Bürger aus Nachbarstadt /städten.
Bevölkerungslimit beachten! Neubürger bei Überschreitung zurück in allg. Vorrat.

Zwei Bürgerwünsche - jeder Spieler entscheidet für jede seiner Städte, welcher Wunsch gilt.

Nach Ende dieser Phase Abriß von leeren Gebäuden (nicht genügend Bürger in Stadt), immer von außen nach innen, Bürger innerhalb der Stadt beliebig umverteilen.

ACHTUNG: Abriß von Bauernhof bedeutet Rückgabe von Nahrung!

8. Versorgung – reihum prüfen, ob genügend Nahrung für alle Bürger vorhanden ist (farbige Bürgerfiguren brauchen keine Nahrung)

Nicht versorgte Bürger zurück in allg. Vorrat - eventuell Gebäudeabrisse!

Strafe für Unterversorgung: in nächster Spielrunde in erster Politikrunde 1 Aktionskarte unbenutzt umdrehen (insgesamt nur 4 Aktionen)

Nach 6 Runden Spielende, „Reiche Ernte“ darf in letzter Spielrunde nicht eingesetzt werden.

SIEGPUNKTE: 1 pro Bürger, 3 pro Stadt mit allen drei Errungenschaften,
-5 für Unterversorgung in letzter Runde.